

3. C. Hlawatsch (in Wien): Bemerkungen über den Benitoit.

Im Mai d. J. erschien im Amer. Journ. of Sc. **27**, 398 und gleichzeitig in dieser Zeitschr. **46**, 379 eine Notiz über die Zugehörigkeit des Benitoits zur ditrigonal-bipyramidalen Klasse von Herrn Prof. Dr. Palache (Harvard College). Der Unterzeichnete kam in einer Notiz, die bereits im Januar an das Centralblatt für Mineralogie eingesandt worden war, aber wenige Wochen später als Palaches Notiz erschien¹⁾, auch auf Grund von Ätzversuchen, zu ganz analogen Resultaten. Da aber natürlich die Buchstabenbezeichnung nicht die gleiche ist, so mögen hier die beiden Bezeichnungen neben einander gestellt werden.

Palache:	Hlawatsch:
$\{10\bar{1}0\}$	<i>m</i>
$\{01\bar{1}0\}$	<i>μ</i>
$\{01\bar{1}1\}$	<i>π</i>
$\{01\bar{1}2\}$	<i>e</i>
$\{2\bar{2}41\}$	<i>x</i>
$\{2\bar{2}43\}$	—
	<i>M</i>
	<i>n</i>
	<i>p</i>
	<i>r</i>
	<i>d</i>
	<i>D</i>

1) 1909, S. 293 (Nr. 10).

Die Flächen $c\{0001\}$, $P\{10\bar{1}1\}$ und $a\{11\bar{2}0\}$ haben bei beiden Autoren dieselben Bezeichnungen. Für c resp. für q der Hauptpyramide sind die Mittelwerte etwas verschieden, indem Palache einen Wert $c = 0,7319$, entsprechend $q = 40^0 12'$ angibt, während der Unterzeichnete zu einem dem Louderbackschen Werte entsprechenden Resultate kam. Die Differenz liegt innerhalb der Fehlergrenzen. Was die Buchstabenbezeichnung anbelangt, so möchte der Unterzeichnete, dem Principe der Priorität folgend, die Palaches der seinigen vorziehen. Hingegen möchte Verf. die Aufstellung G_1 statt G_2 wählen, so daß das $p_0 = 0,84606$ statt $0,4879$ Palaches ist.

Aus der Notiz des Verfs. (Centralbl. f. Min. 1909, 293 f.) seien ferner hier noch mitgeteilt die beobachteten Werte der Brechungsindices: $\omega = 1,756$, $\epsilon = 1,802$, sowie eine Anzahl sinnstörender Fehler berichtigt:

In Tabelle I ist für die Bravaisschen Symbole von P bezw. p zu setzen:

$10\bar{1}1$ bzw. $01\bar{1}1$,

- - I bei s in Col. 5 lies: » $32^0 35'$ « statt » $2^0 35'$ «,
- - I bei α in Col. 2 lies: » $\frac{7}{3}\frac{1}{4}$ « statt » $-\frac{4}{3}\frac{1}{4}$ «,
- - I bei α in Col. 3 lies: » $3.\bar{1}9.16.12$ « statt » $3.\bar{1}\bar{6}.13.12$ «,
- - I bei D in Col. 11 lies: » $42^0 10'$ «, in Col. 12 lies: » $42^0 30'$ «,
- - II bei α in Col. 4 lies: » $3.\bar{1}9.16.12$ «,
- - II letzte Zeile in Col. 2 lies: » D «, in Col. 5 lies: » $3\bar{1}\bar{1}$ «,

Seite 299 Zeile 5 v. o. lies: » 111 « statt » 110 «.

Die Arbeit Rogers (Science 1908, 28, 616), welche Palache citiert, blieb dem Verf. leider unbekannt, da ihm die betreffende Zeitschrift nicht zugänglich ist und ein Referat daraus noch nicht erschien.